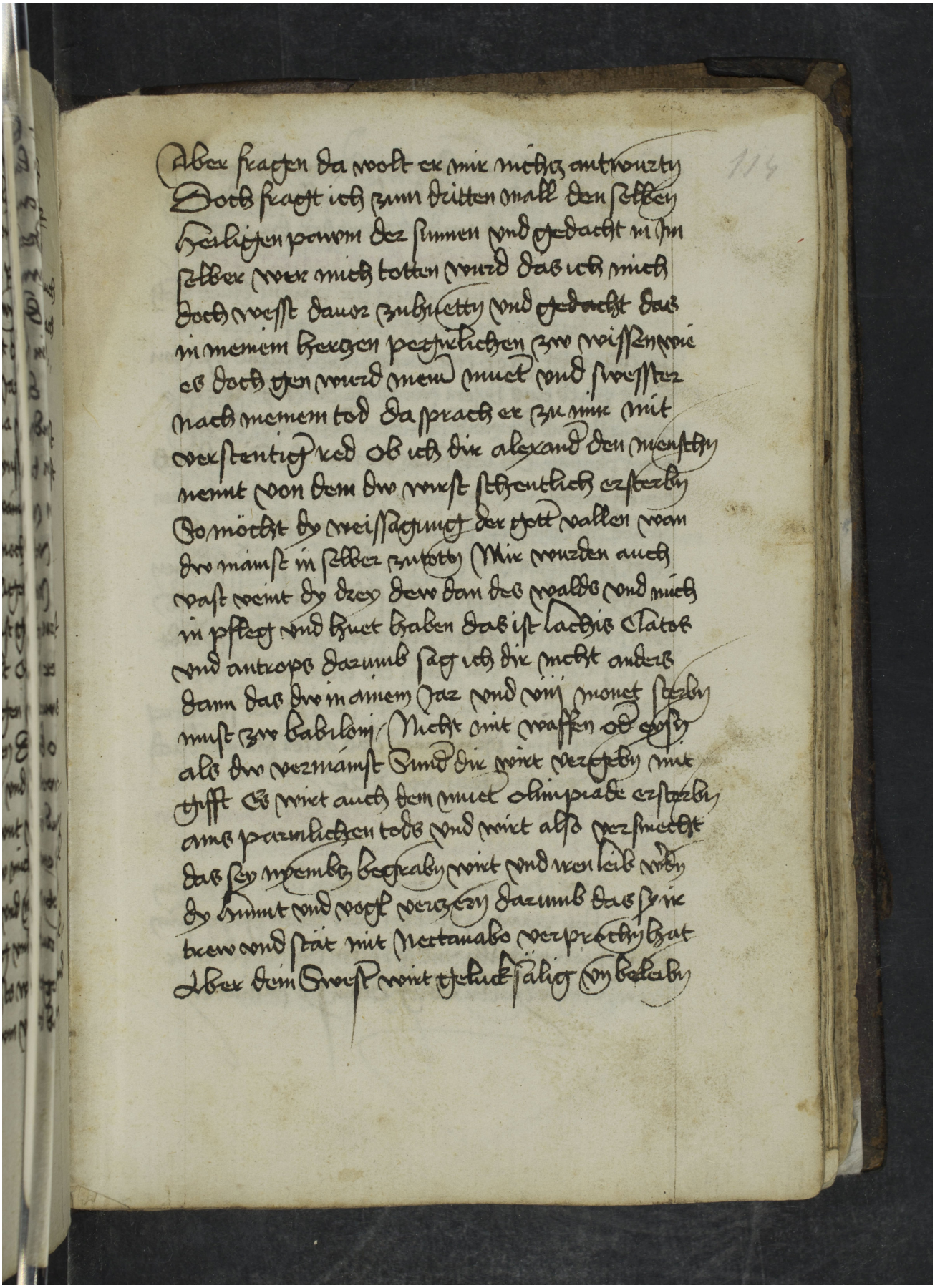
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Aber fragen da wolt er mir nichts antwurtt
Doch fragt ich zum dritten mall den selben
Heiligen pawm der sunnen vnd gedacht in sin
selber wer mich totten wurd das ich mich
doch wesst dauor zuhutten vnd gedacht das
in meinem herzen perpetlichen zu weissen wie
es doch gen wurd mein muet vnd forchtt
nach meinem tod da prach er zu mir mit
verstentigkeit ob ich die alexand den menschen
nennt von dem du wurst sterbenlich erstechen
So möchst du weissagung der gott vallen wan
du nanst in selber zutotten Mir wurden auch
vast nennt du drey dew dan des waldes vnd mich
in pflegt vnd huet haben das ist lachis Clatos
vnd antropos darumb sag ich dir nicht anders
dann das du in annem jar vnd ain monet sterben
must zu babilon Nicht mit waffen ob gesch
als du verznamst Sind die wirt verzeyhen mit
gift es wirt auch dem muet olimpiade erstechen
ains parmlichen tods vnd wirt also verfuertt
das sy wemdes begraben wirt vnd wen leib wider
du kumt vnd wolt verzeyn darumb das sy ir
trew vnd stat mit Mertanabo verpruchen hat
Aber dem Grest wirt gelucksalig vn beleben

114